

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

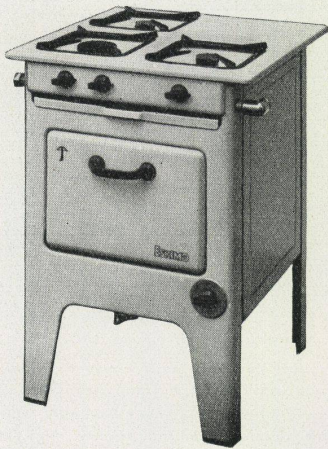
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

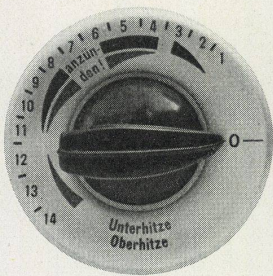
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir haben übersehen, darauf zu verweisen, daß der Temperatur-Regler (Seite 48, Heft 4) von der Firma Affolter, Christen & Co. AG. in Basel hergestellt wird. Er ist unter dem Kochherd plaziert und gestattet, die Temperatur nach Belieben zu regulieren (siehe Abbildung unten).



3 Kochstellen mit Brat-Grill, Backofen mit Temperatur-Regler / Höhe des Herdes 800 mm / Kochplatte 585 x 585 mm / Gewicht zirka 55,4 kg.

Affolter, Christen & Co. AG., Basel



Schon lange war es der Wunsch, den Schalter des Backofenhahnes in die Skala der Backofenregulierung einzubauen und gleichzeitig das Ausbauen des Hahnenreifers von vorne, ohne Demontage des Herdes zu ermöglichen. Die Lösung dieses Problems ist in der neuen Backofenregulierung gelungen und entspricht einem weitem Fortschritt in der Konstruktion der Gasherde.

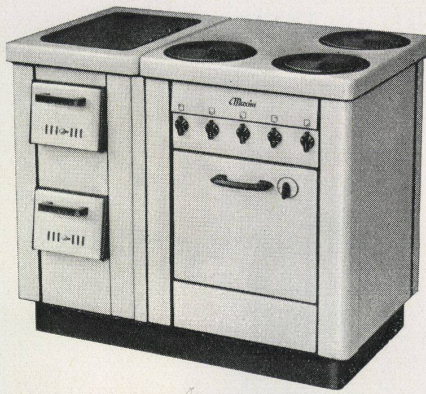
Firma Affolter, Christen & Co. AG., Basel

Maxim AG., Aarau

Fabrik für thermo-elektrische Apparate

Halle V, Stand 1305

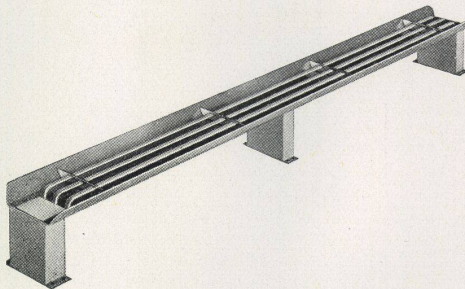
Das Problem der kombinierten Küche Holz/Kohle-Elektrizität hat die MAXIM durch ihre Herdkombination auf eine neuartige Weise gelöst. Der separate MAXIM-Anstellherd ermöglicht eine beliebige Kombination mit jedem MAXIM-Sockelherdmodell, und zwar in Anordnung links oder rechts vom Elektroteil. Der Holz/Kohle-Herd ist in solider, zweckdienlicher Bauart ausgeführt und besitzt eine ausreichend große, plangehobelte Herdplatte, die zur Verwendung von Elektrokochgeschirr geeignet ist. Rauchabzug wahlweise hinten oder seitlich. Obwohl die MAXIM-Herkombination äußerlich als Einheit erscheint, sind die beiden Herdteile mechanisch nicht fest miteinander verbunden, was bei allfälligen Umstellungen, Revisionen usw. große Vorteile bietet, da sowohl der Holz/Kohle-, wie der Elektroteil unabhängig vom andern verwendet werden kann.



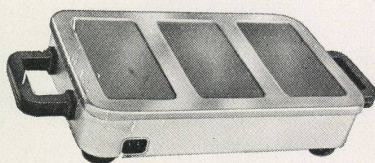
MAXIM-Herkombination, bestehend aus Elektroherd mit 3 Kochplatten und Backofen, sowie Feuerungsherd.

Für die Heißwasserzubereitung liefert die MAXIM alle notwendigen Apparate wie Wand- und Stehboiler, Schnellheizboiler, Durchflußkessel, Heißwasserapparate zum kombinierten Anschluß an Zentralheizung und Elektrizität usw. Ausgestellt ist unter anderem der «Argentanboiler» mit dem aus einer Speziallegierung hergestellten, rost- und drucksicheren Innenkessel, sowie ein zweckmäßig und absolut betriebssicher gebauter Umschaltboiler für Waschautomaten und Normalgebrauch, der die hohen Anforderungen für diesen Verwendungszweck in jeder Beziehung erfüllt.

Auf dem Gebiete der Raumheizung erweckt der von der MAXIM erstmals ausgestellte Deckenstrahler besonderes Interesse. Die Ausnützung des Prinzips der direkten Wärmestrahlung hat unter Verwendung der MAXIM-Heizstäbe zu einer konstruktiven Lösung in Form von Deckenstrahlern geführt, die sich in einigen Versuchsanlagen während mehrerer Heizperioden glänzend bewährt hat und auch von Fachkreisen überaus günstig aufgenommen worden ist, wie dies aus Besprechungen im Bulletin SEV und im Schweizerischen Baublatt hervorgeht.



In der Fabrikation von Kleinapparaten wie Bügeleisen, Schnellkocher, Rechauds, Bretzeleisen, Tauchsieder, Schaufensterheizkörper, Radiatoreneinsätze, Öfen, Strahler, Fußbroste, Leimkocher usw. wird die Leistungsfähigkeit der MAXIM durch ein reichhaltiges Sortiment dokumentiert. Als praktische Neuerung finden die Reisebügeleisen und Reisekocher mit Lederetui besondere Beachtung. Die von der MAXIM auf den Markt gebrachte Speisewärmeplatte dürfte in bezug auf kurze Aufheizzeit, große Wärmeakkumulierfähigkeit, zweckmäßige, durchdachte Konstruktion, Formgebung und tadellose Finissage wohl kaum von einem andern Fabrikat übertroffen werden. Das für die Heizfläche verwendete Spezialmaterial schließt jedes Verfärben und Unansehnlichwerden auch bei längerem Gebrauch aus. Ein- und Ausschaltung mittels Druckknopfschalter in der Zuleitung. Wärmeisolierende, genügend distanzierte Traggriffe ermöglichen gefahrlose und bequeme Handhabung.



Wärmeplatte 400 Watt, 32 x 20 cm

CORY

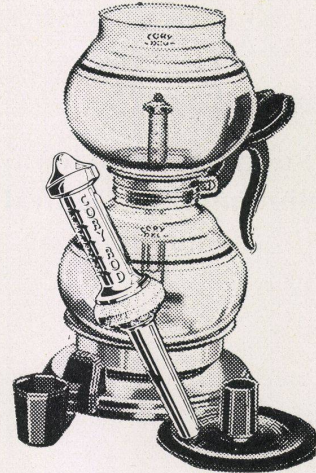
die vollkommene

Nurglas-Kaffeemaschine

Nur die Cory hat alle folgenden Vorteile in sich vereinigt:

Besonders starkes und zähes, hitzebeständiges Glas, hergestellt in den großen Corning-Glass-Works.

Caraffe mit sehr weitem Hals: leichte Reinigungsmöglichkeit.



Festangemachter Ausschenk-Deckel, der sofort heruntergeklappt werden kann, wenn der Kaffee fertig ist. Das Kaffee-aroma bleibt voll erhalten.

Praktisches Kaffeemaß zur genauen Abmessung des gewünschten Kaffeequantums.

Handlicher und nie heiß werdender Kunstharz-Griff.

Genial ausgeklügelter Kunstharz-Deckel für das Oberteil (Trichter). Wenn der Kaffee fertig ist, kann dieser einfach in den hohlen Griff des Deckels hineingestellt werden.

Und der Clou:

Der **CORY-Nurglas-Filter:**

Dieser Filter ist wirklich eine geniale Erfindung. Keine Filterlappen mehr, welche den Kaffee zu einer Brühe machen, wenn sie nicht ganz tadellos sauber gehalten werden. Kein Filterpapier, keine Metallteile, keine Schraubchen, keine Klammern und Federn.

Der **CORY-Nurglas-Filter** wird mühelos in den Trichter gesteckt und zum Reinigen ebenso einfach wieder herausgehoben und abgespült. Etwas Bequemerer und Besseres zu konstruieren dürfte kaum möglich sein.

Jeden Tag gleich guten Kaffee, keine Gefahr vor Neben- oder Metallgeschmack. **Ihr Kaffee kommt einzig und allein nur mit Glas in Berührung.**

Die Cory wird Sie so begeistern, daß Sie sehr wahrscheinlich, wie Millionen von Amerikanern, dazu übergehen werden, nicht nur den schwarzen Kaffee, sondern auch den täglichen Milchkaffee in der **Cory** zu «brauen». Noch begehrenswerter wird die Cory durch das für diese Maschine geschaffene

CORY-de Luxe-Rechaud

Besonders konstruiert, um Kaffee zu kochen — und um diesen siedendheiß und aromatisch zu halten.

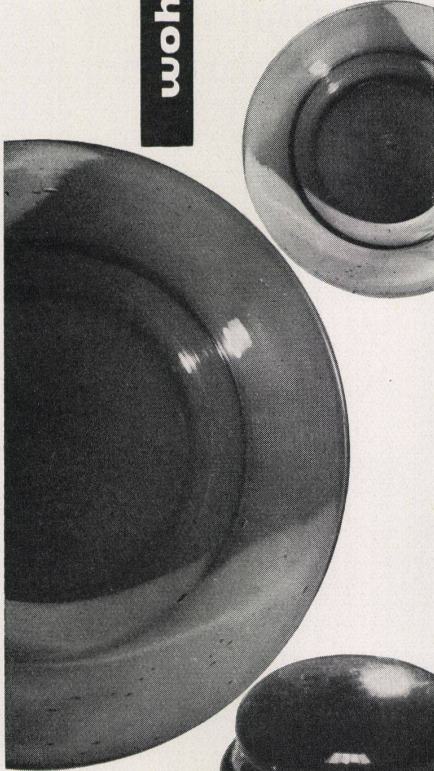
Regulierbar: große Hitze 660 Watt zum Kochen und 80 Watt zum Warmhalten. Sehr praktisch zum Heißwasser, Tee oder Milch kochen.

Bezugsquellennachweis und Prospekte durch Generalimporteur

ARMAND CUHAT & CO. ZÜRICH
Postfach Selnau

wohnbedarf

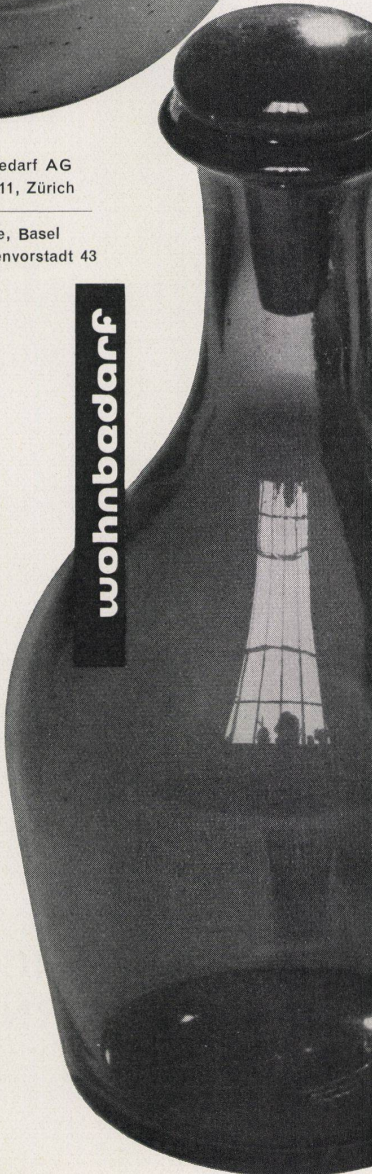
Sie finden bei uns in reicher Auswahl: grüne Gläser aus Empoli Keramik und Schmuck alte indonesische Tücher eine Sammlung alter Ikonen neue Modelle moderner Möbel Uni-Teppiche aus der Türkei Marokko-Teppiche, Matten Stoffe und Decken



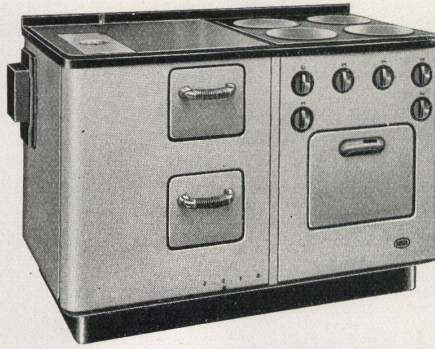
Wohnbedarf AG
Talstr. 11, Zürich

S. Jehle, Basel
Aeschenvorstadt 43

wohnbedarf



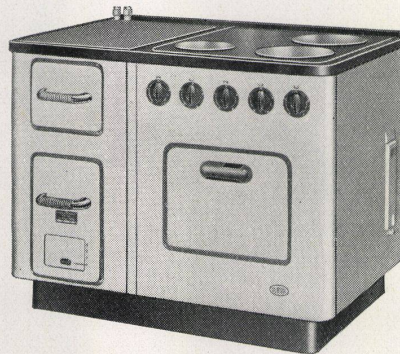
Sursee-Werke AG., Sursee
Halle III b, Stand 1076



Kombinierter Haushaltherd SURSEE Typ 414 bestehend aus Elektroabteil und einem breiteren Feuerungsabteil, das die Plazierung eines Wasser-schiffs erlaubt oder dann eine größere Kochfläche bietet.

Eine Heizschlange kann ebenfalls eingebaut werden. Es werden noch größere kombinierte Herde SURSEE Typ 423/424 gebaut, die im Feuerungsabteil ebenfalls einen Backofen aufweisen und große Kochfläche bieten.

Emaillierung grau gesprenkelt, weiß oder crème.



Kombinierter Haushaltherd SURSEE Typ 405 Z bestehend aus Elektroabteil und einem Feuerungsabteil mit eingebautem Heizkessel für eine Zentralheizung einer Etagenwohnung oder eines kleineren Einfamilienhauses. Zusätzlich kann eine Heizschlange für Boiler eingebaut werden, so daß der Herd gleichzeitig zum Kochen, Heizen und zur Warmwasserzubereitung dient.

Emaillierung grau gesprenkelt, weiß oder creme.



Elektrischer Haushaltherd SURSEE Typ 103 und 104 mit 5 oder 4 elektrischen Kochplatten.

Formschöner Sockelherd mit versenkt angeordneten Schaltergriffen, wie auch Backofentür mit eingebautem Backofenentlüfter.

An Stelle einer vorn sichtbaren Schmutzschublade eingebauter, sehr praktischer Überlauftopf, der zusammen mit der neuen Muldenform leichtes Reinigen erlaubt, keine Schmutzecken.

Emaillierung grau gesprenkelt, weiß oder crème.

ATA

Wärmezähler

- ... garantieren eine gerechte Heizkosten-Verteilung im Mehrfamilienhaus.
- ... verteilen die Heizkosten nach tatsächlichem Verbrauch.
- ... machen sich in jedem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung bezahlt.

ATA

Wärmezähler

- ... bringen den Hausbesitzern und den Mietern wesentliche Vorteile.
- ... haben sich längst tausendfach bewährt.

AG. für Wärmemessung
Zürich Hohlstraße 35
Telephon (051) 23 47 88

ATA

Wärmezähler